

DIP-DYE-KERZEN

Kerzen färben mit Wachsmalstiften



Benötigtes Material:

- ✿ Wachsmaler oder Pastell-Ölcreiden in verschiedenen Farben
- ✿ ein Cutter-Messer
- ✿ ein Beutel Wachspastillen fürs Kerzengießen (z.B. 1 kg Stearin)
- ✿ leere und gereinigte Marmeladen- und Einmachgläser
- ✿ Holzspieße (Schaschlikstäbchen)
- ✿ weiße Kerzen in verschiedenen Größen

Schritt 1:

Fülle die Wachspellets bis zur gewünschten Höhe in die Gläser. Je mehr Wachs du einfüllst, desto größer wird der farbige Anteil auf deiner Dip-Dye-Kerze. **Tipp:** Außer mit Stearin funktioniert das Kerzendippen auch mit Soja- oder Bienenwachs.

Die mit Wachs gefüllten Gläser stellst du bei 175°C für etwa 25 Minuten in den Ofen. Je nach Füllhöhe und Größe des Glases kann die Dauer variieren. Schau einfach zwischendurch nach und rühre das geschmolzene Wachs um. So hast du den Schmelzprozess jederzeit im Blick und kannst ihn auch beschleunigen.



Schritt 2:

Während das Wachs im Ofen schmilzt, raspele mithilfe des Cutter-Messers von den Wachsmalern in deinen Wunschfarben kleine Flocken. Bei hochpigmentierten Wachsstiften benötigst du oft nur ein etwa 1 Zentimeter großes Stück, um eine kräftige Farbe zu erzeugen. Taste dich vorsichtig heran, damit du keine Farbe verschwendest.



Schritt 3:

Streue die Wachsstiftflocken einer Farbe in ein Glas mit flüssigem Kerzenwachs und rühre solange mit einem Holzspieß um, bis das Wachs gleichmäßig eingefärbt ist. Wiederhole diesen Arbeitsschritt mit anderen Farben. Verwende dabei für jede Farbe ein eigenes Glas.

Unser Tipp: Verwende für das Kerzendippen möglichst viele unterschiedliche Farben. So kannst du nach Lust und Laune experimentieren und kombinieren.



Schritt 4:

Nun kannst du mit dem Kerzenfärben starten. Tauche dafür eine Kerze bis zur gewünschten Höhe in das gefärbte Wachs. Oft genügt es, wenn du die Kerze für ein paar Sekunden eintauchst und sie wieder herausziehst. Mit jedem Eintauchen wird die Farbe intensiver. Tipp: Um das Wachs so hoch wie möglich zu ziehen, kannst du das Glas vorsichtig kippen.



Schritt 5:

Besonders schön werden die Dip-Dye-Kerzen, wenn du das obere Ende in eine Farbe eintauchst, und das untere mit einer anderen Farbe einfärbst. So entsteht der typische Batikeffekt beim Kerzendippen, für den der Begriff Dip-Dye auch steht.

Schon sind deine eigenen Dip-Dye-Kerzen fertig und können zum Verschenken dekorativ mit einer Schleife zusammengebunden werden.



Bonus-Basteltipp 1:

Rühre das gefärbte Wachs zwischendurch immer wieder um. Damit die Farben sich nicht vermischen, benutze für jede Farbe einen eigenen Spieß.



Bonus-Basteltipp 2:

Wenn dein farbiges Kerzenwachs erkaltet und hart wird, kannst du es im Ofen oder im Wasserbad erneut schmelzen lassen. Dadurch kannst du deine Reste auch super für die nächste Runde Kerzenfärben aufbewahren. Um die Reste zu verwenden, musst du sie dann nur erneut erhitzen.



Bonus-Basteltipp 2:

Hast du nur eine kleine Restemenge, kannst du Farben auch zusammenfügen und so zum Beispiel aus Rosa und Blau violettes Wachs mischen.

